



# 6. bis 8. Februar: Die ver.di- Tarifkommission wird neu gewählt

**MACH MIT** | *So funktioniert Beteiligung*

Jetzt ist es soweit: Die neue ver.di-Tarifkommission im IBM-Konzern wird gewählt. Die Wahltag sind festgelegt, Die Kandidatinnen und Kandidaten gefunden.

Mit der Wahl der ver.di-Tarifkommission im IBM-Konzern werden die IBMerinnen und IBMer als ver.di-Mitglieder ein Zeichen setzen.

Die Arbeit in der neuen Tarifkommissionen wird eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe sein. Hier werden tarifpolitische Entscheidungen getroffen, die fundamentale Auswirkungen auf die Arbeits- und Einkommensbedingungen der Beschäftigten haben.

## In dieser Ausgabe:

**Alles über die Neuwahl der ver.di-Tarifkommission im IBM-Konzern und die Kandidatinnen und Kandidaten...**

# Die Kandidatinnen und Kandidaten

**TARIFKOMMISSION** | *Die ver.di-Mitglieder wählen*

**Die Kandidatinnen und Kandidaten für die neue ver.di-Tarifkommission im IBM-Konzern stellen sich vor:**

## BWI-Systeme



**Pia Augstein:** „Seit 2008 engagiere ich mich in der Mitbestimmung in der BWI Systeme GmbH. Ich bin GBR- und BR-Vorsitzende. Ich kandidiere für die Tarifkommission weil ich es sehr wichtig finde, dass auch die Interessen der BWI Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im IBM Konzern beachtet werden. Mein Bestreben ist es, dass die Vereinbarungen, die über die Tarifverträge abgeschlossen werden, auch für die BWI Systeme in Betracht kommen.“

## IBM Deutschland GmbH



**Michael Müller:** „Ich kämpfe in meiner Rolle als Gesamtbetriebsratsvorsitzender der IBM Deutschland GmbH und Vorsitzender der ver.di-Betriebsgruppe Mainz für die Sicherung der Arbeitsplätze und eine angemessene Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der IBM in Deutschland am Unternehmenserfolg!“



**Hans-Werner Johann:** „Als Sprecher des Wirtschaftsausschusses der IBM Deutschland GmbH bringe ich das aktuelle, fundierte Wissen über die wirtschaftliche Lage der IBM in Deutschland mit. Dies ist für erfolgreiche Tarifverhandlungen unerlässlich. Mein Netzwerk und meine große Verhandlungserfahrung sind für Tarifverhandlungen sehr hilfreich.“



**Felix Koop:** „Ich bin IT Consultant bei GTS und BR-Vorsitzender in Karlsruhe. Als Sprecher im Service-Ausschuss der IBM D ist mein Schwerpunkt der Servicebereich, in dem ich mich für vernünftige Arbeitsbedingungen, sinnvolle Weiterbildungsmöglichkeiten und den wertschätzenden Umgang mit den Kollegen engagiere.“



**Joachim Nettesheim:** „Mehr als 20 Jahre Erfahrung als Betriebsrat haben bewiesen, dass wir zur betrieblichen Mitbestimmung die Begleitung eines starken Tarifpartners benötigen. Deshalb möchte ich mich weiter in der Tarifkommission engagieren und die spezifischen Belange der IBM Kolleginnen und Kollegen einbringen!“



**Detlef Neumann:** „Als freigestellter Betriebsrat engagiere ich mich für bessere Arbeitsbedingungen und betrieblich speziell für den Mitarbeiter-Datenschutz.“



**Monika Hannig:** „Als Konzernschwerbehindertenvertretung sehe ich auch, wie wichtig das Thema Gesundheit und Prävention ist. Daher ist es meine Überzeugung, dass wir eine Arbeitsumgebung und ein Umfeld von Menschen brauchen, in denen wir alle miteinander gesund und gut arbeiten können, egal wo in der IBM in Deutschland.“



**Gudrun Hecker:** „Ich bin seit 29 Jahren in einer Gewerkschaft und seit über 10 Jahren in der Mitbestimmung tätig und setze mich dort auf den verschiedenen Ebenen sowie in der ver.di Betriebsgruppe IBM Mainz für die Interessen meiner Kolleginnen und Kollegen ein.“



**Thomas Rüter:** „Meine Motivation: Wir alle sind IBM. Unter der Agenda 2015 müssen wir für einen fairen und sozialen Umgang miteinander und eine marktgerechte Bezahlung eintreten.“



**Thomas Johnson:** „Ich bin seit 1976 bei der IBM Deutschland GmbH beschäftigt. In den letzten 20 Jahren als Vertriebsmitarbeiter im Service-Bereich tätig. Seit 1996 in der Mitbestimmung aktiv. Derzeit Betriebsratsvorsitzender der Niederlassung Bonn und Mitglied des Gesamtbetriebsrates der IBM Deutschland GmbH.“



**Eckhard Hennes:** „Für klare Rahmenbedingungen in der Arbeitswelt, die die Bedürfnisse der Menschen reflektieren. Für eine leistungsgerechte Entlohnung, humane Arbeitsbedingungen und soziale Sicherheit. Der Weg zum Erfolg hat keine Abkürzung!“



**Hans-Joachim Völker:** „Ich bin seit über 32 Jahren bei der Firma IBM im Vertrieb beschäftigt, seit über 30 Jahren verheiratet, habe eine erwachsene Tochter, die ebenfalls bei IBM arbeitet. Eine möglichst sichere und nachhaltige Lebensarbeitswelt in der IBM bei marktgerechter Bezahlung ist mein Anliegen.“

#### IBM Deutschland Business Services GmbH



**Birgit Freund:** „Die Tarifverträge sind die Herzstücke der Arbeitsbedingungen bei IBM. Deshalb ist es mir wichtig, meine langjährige Mitarbeit an der Gestaltung fortzuführen. Es gehört zu meinem Demokratieverständnis, sich einzumischen und darum auch aktiv und kritisch an der Gestaltung der Tarifverträge bei IBM mitzuarbeiten!“



**Sven Peters:** „Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und Vater von einem Sohn (19). Seit 2003 bin ich bei der IBM und im Betriebsrat tätig und seit 24 Jahren Mitglied der Gewerkschaft. In der Tarifkommission möchte ich mich für Euch einsetzen das Gute Arbeit auch fair und gut bezahlt wird.“



**Rudolf Schmitt:** „Seit Jahren bin ich als Betriebsrat aktiv und weiß daher, wie wichtig gute Gewerkschaftsarbeit und Tarifverträge sind. Tarifverträge fallen aber nicht vom Himmel, sondern müssen erkämpft und durchgesetzt werden. Heute geht es nicht mehr nur um die Durchsetzung weitergehender Forderungen, sondern auch um die Erhaltung des bisherigen Besitzstandes. Dafür möchte ich mich in der Tarifkommission einsetzen.“



**Rüdiger Jerke:** „Ich bin als IT Specialist in der IBM D BS in Hannover beschäftigt. Seit 2010 bin ich Mitglied im BR. 1984 kam ich zur IBM. Damals lehnten wir uns zurück und bekamen Gehaltserhöhungen, Weihnachtsgeld, Urlaubsgeld und vieles mehr. Das ist lange her. Heute gibt es nichts mehr fürs zurücklehnen. Es wird Zeit etwas zu tun.“

#### IBM Deutschland Customer Support Services GmbH



**Ulrich Köhling:** „Ich bin Betriebsratsvorsitzender der IBM CSS GmbH in Mainz, seit 2009 GBR Vorsitzender und auch Mitglied der Tarifverhandlungskommission. Ich möchte weiterhin aktiv dazu beitragen, dass alle unsere Mitarbeiter an der positiven wirtschaftlichen Entwicklung im Unternehmen teilhaben – Geld ist genug da, es kommt nur darauf an, wie es gerecht verteilt wird.“



**Dirk Wandke:** „ver.di ist unverzichtbar im Konzern IBM. Ich bin seit 1996 im Betriebsrat Erfurt/Leipzig und der CSS Tarifkommission tätig. Dabei wurde viel erreicht, jedoch stehen uns in den nächsten Jahren noch große Herausforderungen bevor. Diese zu meistern kann nur mit einer starken Gemeinschaft erreicht werden, dafür möchte ich mich einsetzen.“



**Manfred Albrecht:** „Seit 1972 bin ich Gewerkschaftsmitglied und aktuell stellvertretender Betriebsgruppenvorsitzender bei IBM Frankfurt sowie Mitglied im ver.di-Betriebsfachbereichsvorstand Frankfurt. Für was stehe ich: One IBM muss auch in den Tarifverhandlungen für die CSS umgesetzt werden. Gleiche Tarifgehälter wie in allen anderen IBM Gesellschaften.“

#### IBM Deutschland Enterprise Application Solutions GmbH



**Michael Werner:** „Aus 29 Jahren Erfahrung weiß ich, dass wir nur als Team gute Ergebnisse erreichen können. Das gilt in Projekten und ganz besonders auch für ver.di. Daher ‚ziehe ich mit‘ und engagiere mich als Betriebsrat und Mitglied der Tarifkommission für faire und gerechte Bezahlung.“



**Christian Eube:** „Um aktiv Tarifverhandlungen mitgestalten zu können, bin ich in ver.di eingetreten und habe schon in der Tarif- und Verhandlungskommission der it' mitgearbeitet. Die Beteiligung der gewerkschaftlichen Basis zur Wahl der Tarifkommission begrüße ich und bin deshalb auch gern bereit, mich aktiv an der Arbeit der Tarifkommission zu beteiligen.“



**Uwe Jek:** „Als neues Mitglied in der TK möchte ich diese stärken, so dass bei den Themen Gehalt, Arbeitszeit und Gesundheit die Mitglieder der ver.di endlich echte Verbesserungen erfahren.“



**Andreas Reiling,** „Ich bin Projektmanager, IBM Mitarbeiter seit 25 Jahren inklusive einiger Vorgesellschaften (it', CGI, Interprogramm) und Betriebsrat in der Lokation Düsseldorf seit 20 Jahren, davon auch ein großer Teil und zur Zeit im Gesamtbetriebsrat. Mitglied in der Gewerkschaft Verdi und zuvor DAG seit fast 30 Jahren sowie Mitglied des ver.di-Aktivenkreises IBM in NRW.“



**Fred-Ingo Fassbender:** „Ich bin 51 und Vater von 3 Kindern. Erfahrungen in Tariffkommissionen habe ich bereits vor meiner IBM Zeit gesammelt. Seit 2002 bin ich bei der IBM und als Betriebsrat tätig. Neben fairen Gehaltserhöhungen liegen mir gute Arbeitsbedingungen und der Gesundheitsschutz sehr am Herzen.“



**Brigitte Appelt:** „Seit 2002 bin ich als Betriebsrätin aktiv, seit Ende 2008 als stellvertretende BR Vorsitzende der EAS in Herrenberg. Im Letzten Jahr wurde ich zur stellvertretenden Betriebsgruppenvorsitzenden BB/Ehningen/Herrenberg ernannt. Mein Ziel: der EAS in der Tariffkommission eine Stimme zu geben.“



**Wolfgang Lumb:** „Ich bin 56 Jahre alt und schon seit 35 Jahren bei IBM. Ich bin Betriebsratsvorsitzender des IBM EAS Betriebes Mainz. Ich setze mich für die Kollegen ein und kandidiere für die TK von ver.di, da wir nur gemeinsam ein Gegengewicht zu den Interessen unseres Arbeitgebers bilden können.“



**Ernst Dethlefsen:** „Ich engagiere mich seit 2003 in der Mitbestimmung - Als GBR-Vorsitzender der it' Mitglied und in der Tariffkommission. Aktuell bin ich Mitglied des BR Hamburg-Bremen der EAS, Mitglied im GBA, GBR und KBR, 2. stellvertretender GBR-Vorsitzender und Mitglied in diversen Ausschüssen und Arbeitsgruppen.“



**Paul Röhrig:** „Ich bin 62 Jahre alt, seit einigen Jahren Ersatzmitglied des BR EAS in Düsseldorf und seit letztem Jahr auch ver.di-Mitglied, da das Sparen des Unternehmens bei den Einkommen und auf Kosten der Mitarbeiter endlich beendet werden muss. Ich kandidiere für die Mitwirkung in der Tariffkommission, damit endlich ein Umdenken stattfindet.“

#### IBM Deutschland Enterprise Business Solutions GmbH



**Frank Remers:** „Seit 1997 engagiere ich mich bei der DAG und ver.di. Im Jahr 2000 habe ich mit Tarifverhandlungen in der IBB begonnen. Inzwischen bin ich seit fast 5 Jahren Mitglied der ver.di Verhandlungskommission bei IBM. Aktuell wird immer klarer, dass nur über Tarifverhandlungen wichtige Vereinbarungen für die KollegInnen erreicht werden können. Diesen schwierigen Weg möchte ich weiter mit gestalten.“



**Erol Brumshagen:** „Ich arbeite bei IBM als SAP-Consultant und Projektleiter, bin Betriebsratsvorsitzender der IBM-EBS-Hannover, GBR- und KBR-Mitglied und Mitglied der bisherigen Tariffkommission. Meine inhaltlichen Schwerpunkte: Gesundheitsschutz und Arbeitszeit“



**Vorname Name:** „Seit mehr als zehn Jahren engagiere ich mich im Unternehmen/Konzern für die Belange der Beschäftigten. Mehr Durchsetzungskraft gibt es mit ver.di nicht nur beim Thema Gehalt. Meine Ziele: mehr Ausbildung, bessere Arbeitsbedingungen, gesund bleiben.“

#### IBM Deutschland Financial Industries Solutions GmbH



**Bernd Wittmann:** „Seit 2008 bin ich Mitglied der Tarif- und Verhandlungskommission und habe bei den Tarifverhandlungen für die IBM D FIS mitgewirkt. Meine Schwerpunkte: Gesundheit, Gute Arbeit, Gerechte Bezahlung.“



**Johannes Hohenschue:** „Eine von uns allen legitimierte TK wird in den Verhandlungen neue Akzente setzen können. Dazu würde ich gerne beitragen. Durch meine Tätigkeiten sowohl in der Mitbestimmung (BR/GBR/KBR) als auch in den ver.di Gremien (Aktivenkreis NRW, Tariffkommission) bin ich in den anstehenden Themen zu Hause.“

#### IBM Deutschland Infrastructure Technology Services GmbH



**Karl-Ludwig Bettinger:** „Seit One IBM im Jahr 2008 bin ich als Vertreter der ITS GmbH Mitglied der ver.di-Tarif- und Verhandlungskommission. In der Betriebsgruppe Frankfurt arbeite ich als Kassierer im Vorstand mit. Ich bewerbe mich, da ich auf Erfahrung und auf Kontinuität in der ver.di Tarifpolitik bei IBM setze und meinen Beitrag dazu leisten möchte.“



**Dirk Hoffmann:** „2012 zeigte, das nur noch die Gewerkschaft stark genug ist, Gehaltserhöhungen bei der IBM durchzusetzen! Gemeinsam engagiert und damit stärker: dabei Vorrang für die Interessen der ver.di-Mitglieder!“



## IBM Deutschland Management &amp; Business Support GmbH



**Olaf Müller:** „Ich bin seit über 10 Jahren in der Mitbestimmung tätig und setze mich dort auf den verschiedenen Ebenen (örtlich, MBS und Konzern), natürlich auch in der Tarifkommission, der ver.di Betriebsgruppe IBM Mainz und im ver.di Landesbezirksvorstand Rheinland-Pfalz für die Interessen meiner Kolleginnen und Kollegen ein.“



**Bernd Goller:** „Die Tarifkommission sollte eng mit den betrieblichen Mitbestimmungsgremien wie Aufsichtsrat, Konzernbetriebsrat und Gesamtbetriebsräte der IBM Gesellschaften verzahnt sein. Nur so ergibt sich eine einheitliche, durchgängige starke Vertretungsmacht für die Mitarbeiterinteressen. Deshalb trete ich wieder für die TK Wahl an.“



**Jens-Uwe Kiel:** „Seit One-IBM laufen die betrieblichen Beschäftigungsbedingungen in den einzelnen Gesellschaften auseinander. Jetzt gilt es, auf tariflicher Ebene gleich gute Beschäftigungsbedingungen für alle IBMer zu schaffen. Dafür will ich in der Tarifkommission kämpfen!“



**Hartmut Kaufmann:** „Ich bin Sprecher des Wirtschaftsausschusses der IBM D MBS GmbH, Mitglied des Betriebsrats im Betrieb MBS SW und ehrenamtlicher Arbeitsrichter am Arbeitsgericht Stuttgart. Mein Motto: Tarifverträge müssen den Lebensstandard sichern. Und zwar für alle. Punkt!“



**Udo Melzner:** „Als Mitglied der ver.di Tarif- und Verhandlungskommission möchte ich mich auch in Zukunft für die Interessen der IBM Belegschaft ein-

setzen und mich besonders für die Themen Duale Hochschule, faire Beteiligung am Unternehmenserfolg und vor allem Erhalt der Arbeitsplätze stark machen.“



**Eva Fekete:** „Ich bin Mitarbeiterin im Bereich Marketing und Communications, Demand Programs und seit 1992 sowohl im öBR in Chemnitz als auch seit 2009 im GBR der IBM D MBS aktiv tätig. Tarifpolitik, als GmbH-übergreifendes Thema, interessiert mich zunehmend. Mein Motto ist: Willst Du etwas bewegen, misch Dich ein!“



**Jürgen Schroth:** „Seit One IBM (Gründung der MBS) bin ich im Betriebsrat Mainz als stellvertretender BR-Vorsitzender tätig. Als Mitglied der Tarifkommission könnte ich bestehendes hinterfragen und Mitarbeiterinteressen vertreten damit es auch zukünftig bei IBM eine gerechte Verteilung gibt.“



**Susanne Schneider-Lieb:** „Mein Name ist Susanne Schneider-Lieb und bin seit 1984 bei IBM. Ich möchte mich in der IBM Tarifkommission engagieren, damit sich Leistung und Engagement wieder lohnen. Gemeinsam sind wir stark!“



**Anja Ogurek:** „Ich habe in meiner beruflichen Funktion in den letzten Jahren die Arbeit der Mitbestimmung intensiv begleitet und weiß daher, wie wichtig Gewerkschaftsarbeit ist. Darum bewerbe ich mich für einen Platz in der Tarifkommission.“



**Torsten Wolter:** „Ich bin seit 30 Jahren gewerkschaftlich organisiert. Nur gemeinsam können wir gute Arbeitsbedingungen in der IT-Branche erreichen. Ich möchte meinen Beitrag bei der Ausgestaltung von tariflichen Lösungen leisten. Der Tarifvertrag bedarf einer Renovierung. Gute Arbeit verdient faire Bezahlung.“



**Carmen Niess** „Ich bin Betriebsrätin IBM D MBS Südwest, Sprecherin des Berufsbildungsausschusses und Mitglied der Gefährdungsbeurteilungsarbeitsgruppe. Während mehr als 25 Jahren in der IBM in den Bereichen Anwendungsentwicklung, Strategic Outsourcing, BT/IT tätig.

Mein Motto: wer Veränderungen will muss sich bewegen“



**Peter Sohns:** „Arbeit muss sich lohnen und wird durch Motivation und respektvollem Umgang erreicht. Ich möchte meinen Beitrag dazu leisten, dass die IBM Kolleginnen und Kollegen wieder mit Spaß und Freude arbeiten und dem Unternehmen dadurch einen Mehrwert erwirtschaften. Gemeinsam geht es immer besser.“



**Roland Müller:** „Ändern wir das Spiel! Dies bedeutet, Tarifverhandlungen werden durch die Gewerkschaft, freiwillige Gehaltserhöhungen werden durch den Betriebsrat mit dem Arbeitgeber verhandelt. Ich stehe und kandidiere für diese strikte Trennung. Wir müssen neue Wege gehen, die alte Verhandlungsstrategie ändern.“

## IBM Deutschland Pensionskasse VVaG und Kreditbank GmbH



**Wolfgang Zeiher:** „Als Vorsitzender des IBM-Konzernbetriebsrats weiß ich, wie wichtig es für erfolgreiche Interessenvertretung ist, dass die verschiedenen Ebenen der Mitbestimmung optimal verknüpft sind. Dieses möchte ich zusammen mit meinem umfangreichen Wissen über die IBM in die Verhandlungskommission weiter einbringen.“

## IBM Deutschland Research &amp; Development GmbH



**Ulrike Wicke:** „Die ver.di Tarifkommission braucht: Mut, Durchsetzungskraft, Geradlinigkeit. Das bin ich. Mit meinen Stärken möchte ich uns voranbringen.“



**Bettina Bludau:** „Die ver.di Tarifkommission braucht: Authentizität, Leidenschaft, Mitgliedernähe. Das bin ich. Mit meinen Stärken möchte ich uns voranbringen. Zurzeit engagiere ich mich als freigestellte Betriebsrätin, Mitglied im ver.di-Bundesfachbereichsvorstand und Vorsitzende der ver.di Betriebsgruppe Böblingen-Ehningen-Herrenberg für die Beschäftigten im IBM Konzern.“



**Uwe Kraus:** „Als BR Vorsitzender und stellvertretender GBR Vorsitzender bin ich seit Jahren in der Mitbestimmung tätig. Mitglied der Tarifkommission zu werden bedeutet für mich neue Ideen einzubringen, bestehendes zu hinterfragen neue zeitgemäße Ansätze zu vertreten, damit es auch zukünftig bei IBM eine gerechte Verteilung gibt, die bei jedem ankommt.“



**Markus Selve:** „Ein gutes Tarifergebnis können wir nur durch die tatkräftige Unterstützung aller Kolleginnen und Kollegen in der Tarifrunde erreichen. Als Mitglied der Tarifkommission werde ich mich daher dafür einsetzen, dass die Basis informiert wird, ihre Meinung eingeholt wird und die Verhandlungen beeinflusst.“



**Johann Pramberger:** „Ich bewerbe mich um einen Sitz in der Tarifkommission, um bei den Tarifverhandlungen Ergebnisse zu erzielen, die dem Mensch als Mitarbeiter gerecht werden. Das bedeutet zum Beispiel, fairer und verantwortungsvoller Umgang der Person durch das Unternehmen, beziehungsweise deren Verantwortlichen, bezüglich Arbeitsbedingungen und Bezahlung als verlässliches, vertrauenswürdiges langfristiges Ziel.“



**Heiko Schnell:** „Seit 1997 arbeite ich als Software-Entwickler bei IBM für das Betriebssystem z/VSE im R&D-Labor in Böblingen und bin seit 2006 Leitender Software-Entwickler ohne Personalverantwortung. Ich möchte mich für gerechte Entlohnung, sichere Arbeit und gute Arbeitsbedingungen einsetzen.“

# Wahlkonferenz

## LISTEN | ver.di-Betriebsgruppenvertreter diskutieren

Am 15. Januar 2013 trafen sich in Frankfurt Vertreterinnen und Vertreter der ver.di-Betriebsgruppen und der Wahlvor-



Wahlkonferenz in Frankfurt

stand zur Wahlkonferenz, um die letzten Beschlüsse für die anstehende Wahl der ver.di-Tarifkommission bei IBM zu treffen.

Nach eingehender Diskussion stand dann die Liste der Kandidatinnen und Kandidaten.

Besonders erfreulich über 100 ver.di Kolleginnen und Kollegen haben sich bereit erklärt, sich als Wahlhelfer zu engagieren.

### IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich i. S. d. P.: Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft ver.di, Bert Stach, Fachbereich TK/IT, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin, Telefon 030/6956-2441, [ibm.verdi.de](http://ibm.verdi.de) | Redaktionsleitung, Konzept / Gestaltung: Bert Stach | Redaktion: Birgit Freund-Gerken, Ulrich Köhling, Frank Remers, Bert Stach, Wolfgang Zeiher | Fotos: Privat, ver.di, fotolia | Druck: NeueNieswand, Kiel | Auflage: 6.000

# Alles zur TK-Wahl

## WÄHLEN GEHEN | Die ver.di-Mitglieder entscheiden

Bei der Neuwahl der ver.di-Tarifkommission im IBM-Konzern wird eine Tarifkommission für den gesamten IBM-Konzern gewählt. Dahinter steht ein klares Selbstverständnis: Die IBMerinnen und IBMer werden als Team betrachtet, das eine gemeinsame Leistung erzielt. Darum sollten auch alle gleichermaßen an Gehaltsabkommen und den Tarifverträgen beteiligt sein. Und damit kein Keil zwischen die Beschäftigten in den verschiedenen Gesellschaften getrieben werden kann, gibt es nur eine Tarifkommission für den gesamten Konzern. Das ist die beste Voraussetzung, um einheitliche Tarifstrukturen zu verwirklichen. Natürlich müssen aus jeder IBM-Gesellschaft Vertreterinnen oder Vertreter in diese Kommission gewählt werden. Für ihre Zusammensetzung gibt es einen Schlüssel, der sich an den Beschäftigtenzahlen orientiert. Die neue ver.di-Tarifkommission im IBM-Konzern hat 23 Mitglieder und setzt sich folgendermaßen zusammen:

BWI-Systeme	1 Mitglied
IBM Central Holding GmbH	1 Mitglied
IBM Deutschland GmbH	4 Mitglieder
IBM Deutschland Business Services GmbH	2 Mitglieder
IBM Deutschland Customer Support Services GmbH	2 Mitglieder
IBM Deutschland Enterprise Application Solutions GmbH	2 Mitglieder
IBM Deutschland Enterprise Business Solutions GmbH	1 Mitglied
IBM Deutschland Financial Industries Solutions GmbH	1 Mitglied
IBM Deutschland Infrastructure Technology Services GmbH	1 Mitglied
IBM Deutschland Management & Business Support GmbH	4 Mitglieder
IBM Deutschland Pensionskasse VVaG und Kreditbank GmbH	1 Mitglied
IBM Deutschland Research & Development GmbH	3 Mitglieder

Die Wahl der ver.di Tarifkommission im IBM-Konzern wurde bereits mit Aushängen in allen IBM-Lokationen, in denen es eine ver.di-Betriebsgruppe gibt, eingeleitet. Darüber hinaus gibt es Informationen über das IBM-Update auf [ich-bin-mehr-wert.de](http://ich-bin-mehr-wert.de) und die Internetseiten [ibm.ich-bin-mehr-wert.de](http://ibm.ich-bin-mehr-wert.de) und [ibm.verdi.de](http://ibm.verdi.de). Mit der Einleitung der Wahl begann erst einmal eine Phase, in der Kandidatinnen und Kandidaten gefunden wurden. Ausserdem wurden Wahlhelferinnen und Wahlhelfer gesucht. Der nächste Schritt ist eine Wahlkonferenz. An ihr nehmen alle Vorsitzenden der ver.

di-Betriebsgruppen im IBM-Konzern und der Wahlvorstand für die Wahl der ver.di Tarifkommission im IBM-Konzern teil. Für diese Wahlkonferenz wurden alle Kandidatinnen und Kandidaten auf ihre Wählbarkeit überprüft. Zu den üblichen satzungsgemäßen Kriterien zählt vor allem, dass sie ver.di-Mitglied und bei IBM beschäftigt sein müssen. Dann wurde auf der Wahlkonferenz die Wahlliste erstellt. Die Wahl findet als Persönlichkeitswahl statt.

Auf einem weiteren Wahlaushang, der auch im Internet auf den genannten Internetseiten und per IBM-Update publiziert ist, werden die Kandidatinnen und Kandidaten sowie die Wahlräume bekanntgegeben. Jedes ver.di-Mitglied wird in der Wählerliste ihrer oder seiner IBM-Lokation aufgeführt. Da viele IBMerinnen und IBMer immer wieder für bestimmte Projekte in anderen Lokationen tätig sind, besteht die Möglichkeit, auf formlosen schriftlichen Antrag an den Wahlvorstand in die Wählerliste einer anderen Lokation übertragen zu werden. In dringenden oder unvorhersehbaren Fällen kann dies auch noch kurzfristig während der Wahltagete geschehen. Jetzt kann die Wahl selbst beginnen.

Die Wahl findet am 6., 7. und 8. Februar statt. Die auf den Wahlaushängen bekanntgegebenen Wahlräume werden für die drei Tage jeweils von 11.30 bis 13.30 Uhr geöffnet. Während dieser drei Tage können die ver.di-Mitglieder im IBM-Konzern zu den angegebenen Zeiten ihre neue ver.di-Tarifkommission im IBM-Konzern wählen. Auf dem Wahlzettel kann jede Wählerin beziehungsweise jeder Wähler den oder die Kandidaten ihrer oder seiner Wahl ankreuzen. Da eine konzernweite ver.di-Tarifkommission im IBM-Konzern gewählt wird, sind für jedes Mitglied alle Kandidatinnen und Kandidaten wählbar – auch die aus anderen IBM-Gesellschaften. Ein Wahlzettel ohne Kreuz wird als Enthaltung gewertet. Um gültig zu wählen muss mindestens eine Kandidatin oder ein Kandidat angekreuzt werden. Maximal können 23 Kandidatinnen und Kandidaten gewählt werden, damit jeder seine Wunsch-Tarifkommission zusammenstellen kann. Stimmen können nicht kumuliert werden. Dann wird ausgezählt. Die neu gewählte Tarifkommission muss dann nach vom ver.

di-Bundesfachgruppenvorstand IT/DV bestätigt werden und ist dann im Amt. Weitere Infos gibt es unter [ibm.ver.di.de](http://ibm.ver.di.de) und [ibm.ich-bin-mehr-wert.de](http://ibm.ich-bin-mehr-wert.de) (mit einer ver.di-IBM-TK-WAHL-FAQ, die fortlaufend ergänzt wird).

# Aufsichtsratswahlen bei IBM

## WAHLEN IM IBM-KONZERN | ver.di-Listen wählen

Im Februar und März werden die Aufsichtsräte der IBM Central Holding GmbH, der IBM Deutschland GmbH und der IBM Management & Business Support GmbH gewählt.

Die ver.di-Vertreterinnen und -Vertreter in den IBM Aufsichtsräten haben eine ganz besondere Funktion: Durch sie sind die verschiedenen Ebenen der Mitbestimmung optimal miteinander verbunden. ver.di verleiht der Kontrollfunktion in den IBM-Aufsichtsräten eine tarifpolitische Dimension, denn die Tarifverträge bei IBM werden mit ver.di ausgehandelt. Darum gehört ver.di in die Aufsichtsräte der IBM und jede Stimme für die ver.di Kolleginnen

und Kollegen ist eine Stimme für stärkere Tarifverträge. Jede Stimme stützt die gewerkschaftliche Durchsetzungskraft am Verhandlungstisch. Deshalb bedeutet ver.di im Aufsichtsrat bei IBM einen besonderen Mehrwert für die Interessenvertretung der Beschäftigten. ver.di im Aufsichtsrat bedeutet Interessenvertretung aus einem Guss.

Lesen Sie alles über die ver.di-Kandidatin und -Kandidaten in einer weiteren Sonderausgabe der ver.di@IBM, lernen Sie uns auf unseren Vorstellungsterminen kennen und finden Sie weitere Informationen unter [ibm.verdi.de](http://ibm.verdi.de) oder [ibm.ich-bin-mehrwert.de](http://ibm.ich-bin-mehrwert.de).



## ver.di @ IBM

Beschäftigte im Vertrieb, Consultants, Programmierer und Techniker sorgen gemeinsam für den Erfolg der IBM. Gleichzeitig befinden sie sich in einem andauernden Transformationsprozess, der die Beschäftigten vor ständig neue Herausforderungen stellt. Bei IBM ist die Veränderung Dauerzustand - so definiert es die Corporation. Aber Veränderung braucht auch Sicherheit. Der Wunsch nach kollektiven Regelungen, um Arbeitsbedingungen abzusichern, nimmt zu. Wir von der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft möchten die IT-Beschäftigten bei IBM bei diesen Prozessen unterstützen – lösungsorientiert, kompetent, beteiligungsorientiert und partnerschaftlich.

## ver.di vor Ort

Baden-Württemberg: .....	<a href="mailto:christine.muhr@verdi.de">christine.muhr@verdi.de</a>
Bayern: .....	<a href="mailto:joerg.hobland@verdi.de">joerg.hobland@verdi.de</a>
Berlin / Brandenburg: .....	<a href="mailto:joerg.kiekhaefer@verdi.de">joerg.kiekhaefer@verdi.de</a>
Hessen: .....	<a href="mailto:michael.urbschat@verdi.de">michael.urbschat@verdi.de</a>
Niedersachsen / Bremen: .....	<a href="mailto:manfred.kuntze@verdi.de">manfred.kuntze@verdi.de</a>
Nord: .....	<a href="mailto:kirsten.joehnck@verdi.de">kirsten.joehnck@verdi.de</a>
Nordrhein-Westfalen: .....	<a href="mailto:martin.hanz@verdi.de">martin.hanz@verdi.de</a>
Rheinland Pfalz / Saar: .....	<a href="mailto:peter.gallner@verdi.de">peter.gallner@verdi.de</a>
Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen: .....	<a href="mailto:enrico.zemke@verdi.de">enrico.zemke@verdi.de</a>
Tarifsekretär für IBM: .....	<a href="mailto:bert.stach@verdi.de">bert.stach@verdi.de</a>

## Aktuelle Informationen

Aktuelle Informationen zum Tarifgeschehen bei IBM und zu ver.di unter [ibm.ich-bin-mehrwert.de](http://ibm.ich-bin-mehrwert.de) und [ibm.verdi.de](http://ibm.verdi.de)